Subject: Perücke und Arbeit

Posted by [Andrea22](#) on Sun, 24 Sep 2006 21:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels und die anderen

Sacht ma- also wie geht ihr auf der Arbeit und auch bei Freunden/Nachbarn etc. mit der Haarlosigkeit um?

Gabs bestimmt schon als Thema, aber bin zu faul zum suchen grad

Also am Anfang war es für mich sehr schwer, mit überhaupt jemanden ausser meinem Freund über die Probleme zu reden, der keinen weißen Kittel trägt. Auch auf der Arbeit war es ebenso schwer, ich stand ja auch unter Druck- meine Haare hatten sich ja zum Schluss auf einen Schlag verflüchtigt, sprich- ich war in 3 Wochen von wenig auf Glatze. (Ein paar von euch kennen ja bestimmt noch das Foto, als ich grad die Perücke bekommen hatte.)

Mittlerweile gehe ich insbesondere auf der Arbeit sehr offen mit dem Thema um, es wissen alle Bescheid dort. Und bevor die altbekannten "Buschtrommeln" erzählen, was mir passiert ist, nehme ich mich so aufs Korn, das auch der letzte geschnallt hat, dass ich eigentlich ganz normal bin. Bloss ohne Haare halt.

Die meisten haben damals auch nix groß dazu gesagt, als ich dann mit Perücke zur Arbeit kam. Das fand ich auch sehr fair, ich fühlte mich ja schon elend genug. Für mich war die Perücke noch ein Fremdkörper und sah sowas von künstlich aus. Auch heute noch find ich sie nicht soooo prall, aber was will man machen, ich verdien ja nicht grad superviel. Ausserdem brauchte ich den Haarersatz ja quasi über Tag/Nacht.

Da ich meine Situation so akzeptiert habe, und sogar von ein paar Omis mal ein paar Komplimente für meine Frisur kamen *schmunzel*, mach ich mir aus der Sache auch viel weniger.

Wenn ein bestimmter verfressener Arbeitskollege mal wieder beim Personalesen zuschlägt, frage ich ihn immer ob er mir nicht damals die Haare vom Kopf gefressen hat

Heute erst musste ich eine Eisbombe an den Tisch tragen, mit 2x30cm langen Wunderkerzen und einer Eisfontäne. Da hatte ich natürlich Respekt vor, es hätte mich ja etwas ansengen können auf meinem Haupt. Daraufhin habe ich meinen Chef gefragt, ob ich die Perücke im Notfall auf die Rechnung draufbuchen darf

Ich habe mittlerweile einen trockenen Humor, was das Thema angeht. Komischerweise hab ich auf der Arbeit die wenigsten Probleme mit meinem Aussehen, (siehe Thread *narf*/ eine schrecklich nette Familie), dort schaut mich eigentlich niemand schief an.

Ein Koch von uns hat mich sogar einfach gradeheraus gefragt, was ich habe. Er wollte mich nicht von der Seite anglotzen meinte er, das wäre peinlich. Das fand ich auch voll Ok.

Also alles in allem bin ich wohl Selbstbewusster geworden, oder einfach schmerzfrei

Ab nächste Woche fahr ich erstmal für anderthalb Wochen zu meiner Mum auf den Campingplatz in Holland. Da werd ich mich mal von allem erholen. Dafür werd ich mir ein schönes Tuch kaufen, weil es dort am Meer ja auch sehr windig wird und ich keine Lust auf Struwelpeterfrisur hab. (Wohne am Rhein, da wurd schon mal kritisch)

Ich wünsche euch noch einen schönen Abend und berichtet mir mal von euren Erfahrungen.

Gruß Andrea aus Bonn